

main
art
2015

MESSEINFORMATION

Veranstaltungsort

FRANKENHALLE

Dr.-Vits-Str. 10

63906 Erlenbach a. Main

Opening

Mittwoch 15. April 2015, 18.00 Uhr

Moderation: Rena Schwarz / Musik: Cris Cosmo



Termine

Donnerstag 16. - Sonntag 19. April 2015

10.00 bis 19.00 Uhr

Rahmenprogramm

Sonderschau I: Le Corbusier

16.-19. April im UG der Messehalle

Sonderschau II: Wanderausstellung „Licht und Schatten“ der Deutschen Organisation für Mosaikkunst e.V.

16.-19. April in der Messehalle / Stand D

Podiumsdiskussion: „Kunst ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit. /

Moderne Kunst - Lebensmittel und Standortfaktor.“

Sonntag, 19. April 2015 10.00 – 12.00 Uhr

Moderation: Dr. Heinz Linduschka

Verleihung: Publikumspreis

Sonntag, 19. April 2015 12.00 Uhr

Veranstalter / Messeorganisation

Brigitte Seiler, Rita Stern, Sabine Stellrecht-Schmidt GbR

Laurentiusstraße 3 / D-63897 Miltenberg

Messtelefon: +49 (170) 3893906

info@mainart-messe.de / www.mainart-messe.de

Messebau

mac messe- und ausstellungscenter Service GmbH

An den Nahewiesen / D-55450 Langenlonsheim

Telefon +49(0)6704/919-0 / Telefax +49(0)6704/919-152

info@mac.de / www.mac.de



Impressum / Vorbehalt

Herausgeber: Brigitte Seiler, Rita Stern,

Sabine Stellrecht-Schmidt GbR

Laurentiusstr. 3, D-63897 Miltenberg

Layout: Rita Stern ART & ARTCouture

Für fehlerhafte und nicht erfolgte Eintragungen sowie Satz-, Litho- und Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alleine verantwortlich für den Inhalt der Eintragung ist der Aussteller als Auftraggeber.

Veröffentlichungen aus dem Katalog sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.



INHALT

Editorial	Seite	4-5
Vorwort <i>Schirmherr und Landrat Marco Scherf</i>	Seite	7
Vorwort <i>Bürgermeister Erlenbach a. Main Michael Berninger</i>	Seite	9
Sonderschau I <i>Le Corbusier in Erlenbach</i>	Seite	12-14
Kuratorin <i>Bianca Schäfer M.A.</i>	Seite	15
Sonderschau II <i>Wanderausstellung DOMO e.V. „Licht und Schatten“</i>	Seite	18-19
Ausstellerverzeichnis	Seite	21
Aussteller A-Z	Seite	23-63
Künstlerverzeichnis	Seite	65-67
Sponsoren & Partner	Seite	68

EDITORIAL



v.l.n.r.: Rita Stern, Sabine Stellrecht-Schmidt, Brigitte Seiler

Mit der ersten MAIN ART 2015 in Erlenbach a. Main wartet die Region am bayerischen Untermain mit einer neuen internationalen Messe in der Kunstslandschaft auf. Es soll eine lebendige Kunstszene im Einzugsgebiet der großen Metropole Frankfurt entstehen. Der Grundstein hierfür ist gelegt.

Rund 90 Künstler, Künstlervereinigungen und Galerien wurden von der Kuratorin Bianca Schäfer ausgewählt, um die Frankenhalle in Erlenbach am Main in ein Kunstforum zu verwandeln.

Besonders erfreut sind wir, dass nicht nur regionale und nationale Künstler ihre Werke zeigen, sondern auch Künstler aus dem Ausland ihre Arbeiten präsentieren.

Gleichzeitig startet auf der MAIN ART 2015 die Wanderausstellung der DOMO e.V. (Deutsche Organisation für Mosaikkunst e.V.) mit ihren Werken "Licht und Schatten". Erstmals haben wir den Mosaizisten eine Plattform auf einer internationalen Kunstmesse in Deutschland geboten, um ihnen den

Durchbruch zu neuer künstlerischer Wertschätzung zu ermöglichen.

Ein Highlight der MAIN ART 2015 ist die Sonderausstellung "Le Corbusier". Anfang der 1960er Jahre wurde ein "internationales kunstzentrum e.V. erlenbach a.m." gegründet. Es sollte der Jugendtraum von Le Corbusier, ein Museum unbegrenzten Wachstums, realisiert werden. Eigens für dieses Vorhaben, reiste der bedeutendste Architekt der damaligen Zeit nach Erlenbach a. Main.

Für dieses geplante Museum wurden Werke von internationalen Künstlern (China, Griechenland, Italien, Schweiz, Schweden und Deutschland) zur Verfügung gestellt. 12 Werke aus dieser Zeit befinden sich noch im Besitz der Stadt Erlenbach a. Main und werden erstmals als Sammlung in einer Ausstellung gezeigt.

Besonders danken möchten wir unserer Kuratorin Bianca Schäfer, die auch für die Sonderausstellung federführend war, für ihr großes Engagement.

Den ausstellenden Künstlern und Galeristen danken wir für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bei der ersten internationalen Kunstmesse MAIN ART 2015 dabei zu sein und allen Besuchern für ihr Kommen.

Ebenso gebührt unseren Sponsoren großer Dank, sowie der Stadt Erlenbach mit ihrem Team, ohne deren unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Wir wünschen allen Besuchern anregende Stunden und den Ausstellern viel Erfolg auf der MAIN ART 2015.

Ihre Veranstalterinnen

Brigitte Seiler, Rita Stern & Sabine Stellrecht-Schmidt

VORWORT JENS MARCO SCHERF



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste,

als Schirmherr begrüße ich Sie sehr herzlich zur ersten internationalen Kunstmesse in Unterfranken, zur MAIN ART, die vom 16. bis 19. April 2015 in der Frankenhalle in Erlenbach am Main stattfinden wird. In den 60-iger Jahren plante Le Corbusier in Erlenbach mit weiteren Beteiligten ein neues Kunzzentrum. Le Corbusier war einer der bedeutendsten und einflussreichsten Architekten des 20. Jahrhunderts, dessen Ideen aber auch Kontroversen auslösten. Die Idee, die Stadt Erlenbach und damit den Landkreis Miltenberg zu einem Internationalen Kunzzentrum zu machen, der sich intensiv mit der Bildenden Kunst beschäftigt, lebt mit der Messe MAIN ART wieder auf.

Die MAIN ART zeigt zeitgenössische Werke regionaler, überregionaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler mit den Schwerpunkten Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie, Bildhauerei und Mosaikkunst. Die rund 40 ausgewählten Aussteller werden unter besonderen Gesichtspunkten von der Kuratorin ausgewählt. Dabei gefällt mir der gemeinnützige Aspekt der MAIN ART besonders.

Durch die Vergabe von Ständen sowohl an junge als auch an regionale Künstlerinnen und Künstler und an Künstlerinnen und Künstler aus Partnerstädten und Partnerlandkreisen werden diese gefördert und erhalten Gelegenheit zum Austausch und der Steigerung ihrer Bekanntheit.

Zur Messe gibt es ein umfassendes Begleitprogramm wie zum Beispiel die große Sonderschau zu Ehren Le Corbusiers und Führungen für Erwachsene, Schülerinnen und Schüler und Behinderte.

Ich bin überzeugt, dass die Bildende Kunst die Grundlage für eine umfassende und ganzheitliche Bildung ist und neue Horizonte eröffnet. Für unsere regionalen Künstlerinnen und Künstler bietet die MAIN ART eine neue Plattform.

Ich wünsche daher der Messe eine große Resonanz und viel Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Jens Marco Scherf".

Jens Marco Scherf
Landrat und Schirmherr

VORWORT MICHAEL BERNINGER



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstinteressierte,

vor über 50 Jahren beschäftigten sich die weltweite Kunstszene und die Bürger von Erlenbach mit der Idee, internationale Kunst in Erlenbach auszustellen. Pate stand dabei kein geringerer als Le Corbusier. Der bekannte Schweizer Architekt hatte die Vision eines Museums des 20. Jahrhunderts mit unbegrenztem Wachstum in Form einer Schnecke, in der nach 1946 entstandene Werke von Künstlern aus aller Welt ausgestellt werden sollten. Das „internationale kunstzentrum e.v. erlenbach am main“ wollte Le Corbusiers Idee verwirklichen. Leider konnten die Pläne nicht realisiert werden.

Umso mehr freut es mich, dass es dem MAIN ART Team gelungen ist, erstmals eine Internationale Kunstmesse in der Stadt Erlenbach am Main zu veranstalten. Sehr gerne haben wir dafür die Frankenhalle als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt.

Der Messe „MAIN ART 2015“ wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf. Den Organisatoren und Ausstellern, auf deren Ideenreichtum und Engagement dieser Erfolg beruht, danke ich herzlich.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich inspirierende Stunden in Erlenbach.

Ihr

A blue ink signature of Michael Berninger's name, appearing fluid and handwritten.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister



Herkunft und Gegenwart

rauch museum

Öffnungszeiten:

Mittwochs und jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Wendelin-Rauch-Straße • 97896 Freudenberg/Main • www.rauchmuseum.de

SONDERSCHAU I

LE CORBUSIER

SONDERSCHAU I: LE CORBUSIER IN ERLENBACH



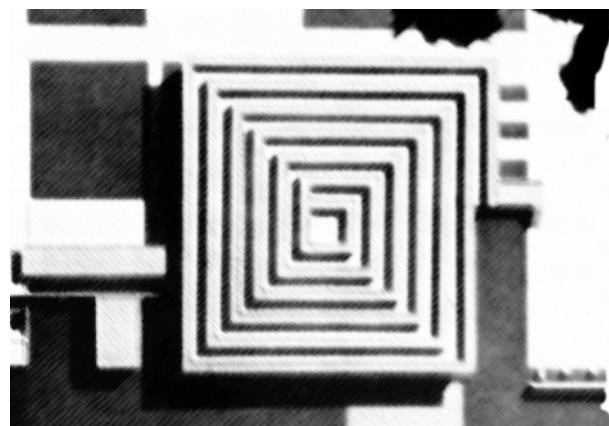
„Am Ende war das Kreisen der Ideen eine Spirale. Man kommt nie mehr zu sich zurück.“

(Hilpert, Thilo: Le Corbusier 1887-1987. Atelier der Ideen, Hamburg 1987, S. 172)

Auf der Ausstellung „internationale malerei 1960/61“ in Wolframs-Eschenbach entwickelten Heiner Ruths und Leo Hefner die Idee, Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts im Rahmen eines *internationalen Kunstmuseums e.V. Erlenbach a. M.* zu fördern und für moderne Kunstwerke einen würdevoll musealen Tempelkomplex zu schaffen. Für den Bau eines „wachsenden Museums“ in Erlenbach am Main konnte der damalige Stararchitekt Charles-Édouard Jeanneret-Gris, genannt Le Corbusier, gewonnen werden.

Für ihn waren funktionale, zweckmäßige und ressourcen-orientierte Entwürfe von zentraler Bedeutung. Für seine neuartige Architektur zwischen Poesie und Funktion konzipierte er Volumen und

Texturen im Spiel des Lichts von innen nach außen, von der Innen- zur Außenarchitektur. Technische Errungenschaften wie das Mikroskop oder das Flugzeug hatten das Bild menschlicher Proportionen und die menschliche Stellung im Weltbild verändert und führten zu einem Wandel im Sehen und Denken zwischen Mikro- und Makrokosmos. Als Folge entstanden architektonische Prototypen, darunter das erwähnte wachsende Museum, das auf Entwürfe eines pyramidalen Modells von 1929 für das *Mundaneum* in Genf zurückgeht. Es konnten drei Museen des Prototyps realisiert werden: 1951-56 das *Ahmedabad Museum* (Indien), 1957-59 das *National Museum of Western Art* in Tokyo (Japan) und 1964-68 das *Gouvernement Museum and Art Gallery* in Chandigarh (Indien). Le Corbusier lieferte hier jeweils Pläne, überließ die Ausführung jedoch lokalen Architekten mit der Begründung, dass sie beispielsweise die Bauvorschriften oder klimatischen Bedingungen der jeweiligen Region besser kennen.



Kurz vor seinem Ableben entwickelte er zwei weitere Museumspläne, darunter ab 1961 das wachsende Museum für das *internationale Kunstzentrum e.V. Erlenbach a.M.*

Am 28.09.1961 wurde Karl G. Fischer im Namen der *Gesellschaft für neue Kunst e.V. Frankfurt a.M.* beauftragt, die Verhandlungen für ein Gelände aufzunehmen. Anfang Oktober 1961 hielten die 14 anwesenden Personen eine übereilte Gründungsveranstaltung des *internationalen Kunstzentrums e.V. Erlenbach a.M.* ab. Für das Kunstzentrum waren Vorträge, Diskussionen und Kurse zu zeitgenössischen Themen der bildenden Kunst, Architektur, Musik und Literatur, wechselnde Ausstellungen und jährlich internationale Tagungen vorgesehen. Für das Museum der bildenden Künste des 20. Jahrhunderts sollte der Galerist Heiner Raths aus Aschaffenburg, Sekretär des internationalen Kunstzentrums, Direktor werden.

Am 30.11.1961 wurde Herr Dr. Dr. h.c. Ernst Hellmut Vits, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG Wuppertal-Eberfeld, ohne dessen Zustimmung im Vereinsregister Obernburg am Main als Präsident des *internationalen Kunstzentrums e.V. Erlenbach a.M.* eingetragen. Der potentielle Geldgeber war empört und wies die Ehrenwürde in einem Brief an den Bürgermeister der Marktgemeinde Erlenbach a. Main zurück. Doch wurde versucht das Projekt trotz fehlender finanzieller Mittel fortzuführen. So hatte Dr. Ottomar Domnick 240 Werke als Stiftung zugesagt und international wurde für eine Realisierung des Baus gespendet. Am 15.02.1962 wurde Le Corbusier in Paris besucht und bekam den Auftrag für den Museumsbau.

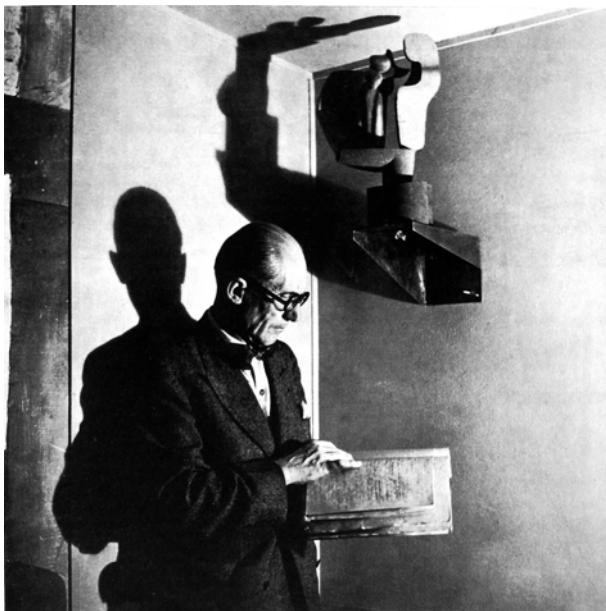
Sieben Monate später kam es zu einem Gegenbesuch in Erlenbach a. Main. Danach wurde das wachsende Museum im Verbund einer Bandstadt als Variante eines flachen, quadratischen, spiralförmigen und auf Stützen stehenden Prototyps mit Annexbauten für Konferenzen, Ateliers, Depot, Verwaltung, Wechselausstellungen, Künstlerwohnungen, ein Hotel samt Parkplätzen sowie eine „Zauberkiste“ für spontane Theateraufführungen oder Filmvorführungen konzipiert. Drei Entwurfspläne später und nach beginnenden Verhandlungsuneinigkeiten wollte Le Corbusier das Konzept komplett überarbeiten. Die Verzögerungen leiteten den Abbruch des Projektes ein.



Die Ausstellung soll zeigen, dass sich das Weltbild im Dreieck von Mensch, Technik und Natur stetig verändert und so unser Sehen und Denken prägt. Le Corbusier war beeinflusst von der Arts-and-Crafts-Bewegung und dem Art Nouveau, die um

1900 aufkamen. Er beobachtete die Natur in ihren Formen und Farben, ließ sich von seiner Umwelt inspirieren und schuf Prototypen, die individuell angepasst wurden. Wie um 1900 soll die Kunst auf der MAIN ART Messe ein Weg sein, um als Alternative zur digitalen Welt die Sinne neu zu animieren. Wenn Le Corbusier erleben könnte, welchen Einfluss die heutige Technik auf uns hat – was würde er wohl sehen und denken?

In der Ausstellung finden Sie Objekte und Zeitdokumente des Projektes eines wachsenden Museums für Erlenbach a.Main. Der Goldene Schnitt auf dem Boden der Ausstellungsfläche war für Le Corbusier bei der Entwicklung seiner Proportionslehre des *Modulors* grundlegend. Selbige



Berechnungen gehen auf Lehren aus der Antike zurück. Dieses vom Menschen abgeleitete Maßsystem strebte nach einem Idealbild der menschlichen Schönheit, bei dem sich die Teile zueinander beziehen.

Im Eingangsbereich der Kunstmesse werden Gemälde aus dem Besitz der Stadt Erlenbach a.Main gezeigt, die in Le Corbusiers wachsendem Museum hätten ausgestellt werden sollen. Sie bilden eine Brücke zu den Kunstwerken, die im Rahmen der MAIN ART ausgestellt werden. Die Kunstmesse verdeutlicht zweierlei: die Bedeutung des Menschen als Individuum und des Zusammenkommens im Kollektiv, die Teile und das Ganze in ihrer Wechselwirkung.

Boesinger, W./ Girsberger, H.: Le Corbusier 1910-1965, Zürich 1965.

Cohen, Jean-Louis (Hg.): Le Corbusier's secret laboratory. From painting to architecture, Katalog zur Ausstellung Moment - Le Corbusier's secret laboratory, Moderna Museet, Stockholm, 19.01.-18.04.2013, Ostfildern 2013.

Hilpert, Thilo (Hg.): Town in mind. UrbanVision – 15 Projects, Berlin 2004.

Hilpert, Thilo: Le Corbusier 1887-1987. Atelier der Ideen, Hamburg 1987.

Michels, Karen: Der Sinn der Unordnung. Arbeitsformen im Atelier Le Corbusier, Braunschweig 1989.

Vidler, Anthony: The space of history: modern museums from architecture Patrick Geddes to Le Corbusier, in: M. Giebelhausen (Hg.): The architecture of the museum. Symbolic structures, urban contexts, Manchester 2003, pp. 160-182.

Architektur, Corbusier-Museum. Eckige Schnecke, in: Spiegel 12 (1962), S. 86-89.

KURATORIN: BIANCA SCHÄFER M.A.

Begonnen hat alles mit einem Besuch in der Galerie *Rita Stern Art & Artcouture*, kurz nach einem Forschungsaufenthalt in Argentinien Mitte 2014. Schnell war klar, dass Kunst für uns mehr als den bloßen Wert einer Kapitalanlage darstellt – sie ist eine Lebensbereicherung. Doch braucht es engagierte Menschen, die zusammenkommen, sich austauschen und gegenseitig inspirieren, um die kreative Kraft einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Es ist der Leistung der drei Veranstalterinnen Brigitte Seiler, Rita Stern und Sabine Stellrecht-Schmidt zu verdanken, dass die Kunstslandschaft der Mainregion im Rahmen der MAIN ART gewürdigt wird. Die Ausstellung hat bereits während der Vorbereitung Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammengeführt, einen kreativen Ideenpool freigesetzt und Agierende zu außergewöhnlichen Handlungen angetrieben. Die Interaktion der beteiligten Akteure hat zu dem Ergebnis geführt, welches Ihnen auf der MAIN ART präsentiert wird.

Wir sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen, um unsere Umgebung mit den Sinnen wahrzunehmen. Wir sind glücklich oder unzufrieden, erfassen unsere positiven oder negativen Seelenzustände durch Selbstwahrnehmung. Und dann fassen wir die Wahrnehmung der äußeren Gegenstände oder der inneren Vorgänge in Worte. Wozu das Ganze? Letztlich reflektieren wir diese Wahrnehmungen mit dem Ziel unser Handeln zu begründen. Die richtigen Worte hierfür zu finden, wird in Zeiten der Kürzel und Abkürzungen immer schwieriger. Dies hat Auswirkungen auf die äußere und innere Wahrnehmung und erhöht das Risiko, dass Interaktionen von außen gesteuert werden.

Die Kunst hält uns einen Spiegel vor das Gesicht. Was Künstler äußerlich und innerlich wahrnehmen, wird in ihren Werken sichtbar. Sie teilen mit uns Fragen, regen zum Nachdenken an und steigern im Idealfall das Verständnis gesellschaftlicher Veränderungen.



Kunst als Medium der Reflexion kann jedoch nur dann gelingen, wenn ein Betrachter sich einlässt, sich Zeit nimmt und sich mit dem Werk auseinandersetzt. Um Ihnen, den Besuchern der MAIN ART, den Prozess des Reflektierens zu erleichtern, wurden eben solche Kunstwerke ausgewählt, welche unser Sehen und Denken anregen sollen. Umso bedeutsamer ist es, dass die Kunstmesse genau in dem Ort stattfindet, in dem Le Corbusier ein „wachsendes Museum“ errichten sollte: Erlenbach am Main.

Ich wünsche Ihnen impulsgebende Eindrücke und Begegnungen auf der MAIN ART sowie einen rundum angenehmen Aufenthalt in der Region um Erlenbach am Main.

Ihre
Bianca Schäfer



**SONDERSCHEAU II
WANDERAUSSTELLUNG DOMO E.V.**

SONDERSCHAU II: WANDERAUSSTELLUNG „LICHT UND SCHATTEN“ DER DOMO E.V.



Seit 2008, dem Gründungsjahr der DOMO e.V., gibt es nun auch in Deutschland eine Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Mosaikschaffenden zu formieren. Damit wurde der erste wichtige Schritt getan, um die Mosaikkunst als gleichberechtigte Form künstlerischen Ausdrucks in das öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Seither haben die Mitglieder der Deutschen Organisation für Mosaikkunst bereits mehrere Wanderausstellungen erfolgreich organisiert und in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und dem angrenzenden Ausland mit wachsendem Erfolg und steigender Anerkennung gezeigt.

Mit der neuen Wanderausstellung "Licht und Schatten" begeben sich auch in 2015 wieder 38 Mosaikwerke auf eine Reise quer durch Deutschland und werden an zehn bis zwölf Orten zu sehen sein. Die MAIN ART wurde ganz bewußt als Auftaktveranstaltung gewählt, da es vier Mitgliedern der DOMO ermöglicht wurde, als Aussteller auf dieser internationalen Kunstmesse vertreten zu sein. Diese Künstler wurden von der Kuratorin juriert und zeigen nun Ihre eigene, ganz moderne Interpretation dieser "Alten Kunstform".

Licht und Schatten, ein großes Thema, das die Künstler und Künstlerinnen der DOMO in ihren Mosaiken aufgegriffen haben. Das Organisationsteam dieser Ausstellung formulierte folgende Zeilen, welches Inspiration und gedanklicher Hintergrund für die Kunstschaaffenden sein sollte:

„Licht und Schatten, Hell und Dunkel, Plus und Minus, Gut und Böse, Himmel und Hölle, Oben und Unten, Schwarz und Weiß - Themen, mit denen wir im Leben und in der Kunst ständig konfrontiert werden. All zu oft neigen wir dazu, uns auf eine Seite zu begeben und verlieren die andere dabei schnell aus den Augen. Aber worauf es ankommt, ist das Aufeinandertreffen von Licht und Schatten. Dieser Gegensatz durchzieht die Geschichte von Malerei und Zeichnung, von Fotografie und Film. So wird es spannend sein zu sehen, wie zeitgenössische Mosaikkünstler die Polarität von Licht und Schatten gestalten.“ Mit dieser Idee starteten die Domomitglieder im Sommer 2014 mit Ihren Arbeiten. Trotz gleicher Vorgaben, wie zum Beispiel die Größe des Holzrahmens oder das Thema, gleicht kein Werk



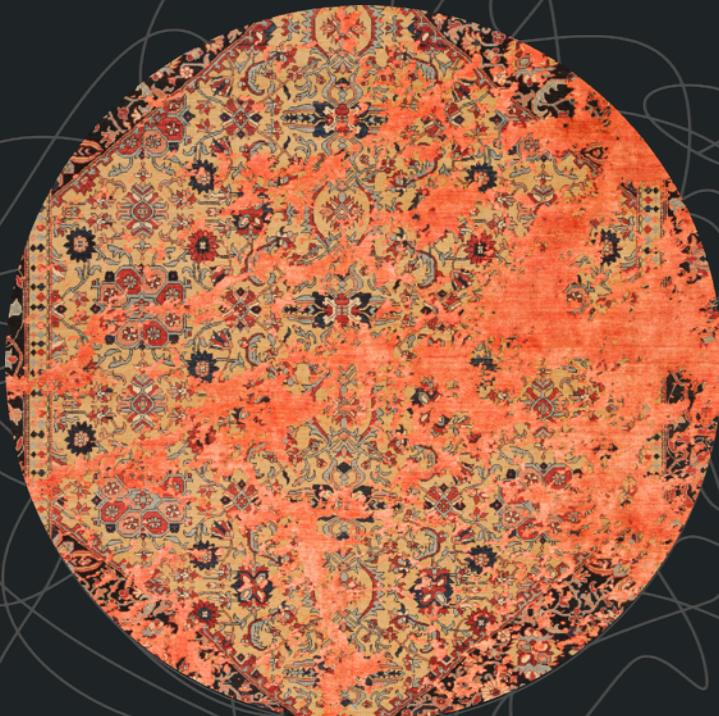
dem anderen. Individueller Ausdruck in Technik, Wahl des Materials, Wahl der Farben und letztendlich die eigene künstlerische Interpretation zeigt sich in jedem Werk auf ganz eigene Weise.

In all den Jahren ist es der DOMO nun gelungen, was einem einzelnen Künstler nicht so leicht fällt, nämlich die Verbreitung der Mosaiktechnik und die steigende Beachtung der Mosaikkunst quer durch Deutschland. Und mit diesem Ziel, den kunst- und kulturinteressierten Menschen die Mosaikkunst näher zu bringen, ist die DOMO überzeugt durch die Vielfalt der einzelnen Kunstwerke ein beeindruckendes Kunsterlebnis zu schaffen.

Für weitere Informationen zu den Mosaikkünstlern der DOMO und deren, inzwischen nicht mehr allein auf Deutschland begrenzten Aktivitäten, finden Sie auf der Website www.domo-ev.de.

Sabine Stellrecht-Schmidt
Vorsitzende der DOMO e.V.
Februar 2015

EINZIGARTIGE KNÜPFWERKE



TRADITIONELL,
KLASSISCH, MODERN

BAGHERPUR ist die Adresse für Liebhaber handgeknüpfter Meisterwerke mit einem riesigen Sortiment an Teppichen aus den traditionsreichsten Manufakturen der Welt.

Weißenburgstraße 14 63739 Aschaffenburg Telefon 06021.44 7770 www.bagherpur.de

Umfassende Beratung hier vor Ort, in unseren Galerie- und Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

UND IMMER
ZEITLOS SCHÖN

BAGHERPUR
KNÜPFWERKE

AUSSTELLERVERZEICHNIS

SOLOKÜNSTLER		SEITE	KÜNSTLER-VEREINIGUNGEN		SEITE
Betzwieser, Christopher	Stand B/06	DE 25	Abstract Art Gallery	Stand B/10	CH, AT 24
Böhm-Silberhorn, Angelika	Stand B/16	DE 28	BBK Saar	Stand C/04	DE 26 - 27
Breitenbach, Udo	Stand C/01	DE 29	DOMO e.V.	Stand D	DE, CH 30
Kadow, Jürgen	Stand B/13	DE 34	Frauen für Frauen e.V.	Stand B/07	TR, PL 31
Kegler, Renate	Stand B/12	DE 35	Künstlergruppe JUHU	Stand B/09	DE 37
Kolbert, Angelika	Stand C/06	DE 36	R. M. Seiler & J. Rosenhöfer	Stand A/01	DE 55
Kunz, Waltraud	Stand B/19	DE 38	S. Stellrecht-Schmidt & J. Kellerbrandt	Stand B/05	DE 57
Levèvre-Burgdorf, Sonja	Stand A/04	DE 39	C. Wegner & M. Felsch		59
Leyh, Claudia Katrin	Stand C/03	DE 40 - 41	G. Wolf & C. Staudt	Stand B/11	DE 62 - 63
Müller, Rudolf	Stand C/05	DE 42		Stand B/02	DE
Pfeifer, Jolanda	Stand A/03	DE 43			
Scherer, Ursula	Stand C/07	DE 48 - 49	GALERIEN		
Schlesinger, Manuela	Stand A/05	DE 50 - 51	Galerie Abteigasse 1	Stand A/02	DE, IL 32 - 33
Schmid-Thomele, Cornelia	Stand B/08	DE 52	Rita Stern Art & ArtCouture	Stand B/03	DE, AT, BE 44 - 45
Schneider, Gunhild	Stand B/04	DE 53			
Seibert-Raken, Martine	Stand A/06	DE 54	Sammlung Stadt Erlenbach	Stand B/01	DE, GR, IT, CN, SE 46 - 47
Simon, Reinhard	Stand B/15	DE 56			
Walter, Inge	Stand B/18	DE 68			
Weise, Sebastian	Stand B/14	DE 60			
Weissenberger, Joachim	Stand C/02	DE 61			



WASSER.
STROM.
NACHHALTIGKEIT.

emb
we are energy.

we-are-energy.de



Erlenbach *a. Main*
einfach wohlfühlen!

Touristinformation, Bahnstraße 26, 63906 Erlenbach a. Main
Telefon 0 93 72/70 4 - 44 bis - 46, Fax 0 93 72/70 4-47
www.stadt-erlenbach.de, tourismus@stadt-erlenbach.de

AUSSTELLER

A-Z

ABSTRACT ART GALLERY

Ansp.: Christina Laubi / www.abstract-art-gallery.ch / info@abstract-art-gallery.ch
fon +41 91 9729630 / Via Pedemonte 30 / CH-6962 Viganello-Lugano

www.rima-kunst.at / info@rima-kunst.at
mobil +43 699 10444140 / Lutzenberg 38 / A-6370 Kitzbühel

FRED LAUBI
RIMA WURZENRAINER



Quadro Laubi / F. Laubi / 98 x 50 cm / Tryptichon / Acryl auf Leinwand



Sternennebel / R. Wurzenrainer / 100 x 80 cm /
Acryl auf Leinwand



Sommervision / R. Wurzenrainer / 100 x 80 cm /
Acryl auf Leinwand

mail@betzwieser.info / www.betzwieser.info
fon +49 9371 949592
Jahnstraße 25 / D-63927 Bürgstadt

CHRISTOPHER BETZWIESER



Obrigkeit / 2014 / 70 x 100 cm / Kollage auf Papier,
Socken, Acrylfarbe gespachtelt und gemalt



Im Schatten / 2014 / 70 x 100 cm / Acrylfarbe
gespachtelt und gemalt auf Papier

BBK SAAR

www.ursula-bauer.de / ursula-bauer@web.de
fon +49 6867 1310 / Dr. Sudbrackstr. 2 / D-66706 Perl
www.bbk-saarland.de/verzeichnis/ximena-urioste-de-fries

www.nataliekolaric.com / info@nataliekolaric.com
Unterer Hagen 53 / D-66117 Saarbrücken

www.heike-puderbach.de / heike@heike-puderbach.de
mobil +49 163 5532745 / Schulstr. 16 / D-66798 Wallerfangen



Johanson / H. Puderbach / 2009 / 80 x 80 cm /
Öl/Collage Papier und Stoff auf Leinwand

URSULA BAUER
XIMENA URIOSTE DE FRIES
NATALIE KOLARIC
HEIKE PUDERBACH



Ruegen - Nymphen / N. Kolaric / 2013/14 / aus der
Edition 1-4 / 24,5 x 24,5 cm / Finelinerzeichnung

BBK Landesverband Saarland e.V.
www.bbk-saarland.de / post@bbk-saarland.de
Karlstraße 1 / D-66111 Saarbrücken

BBK SAAR



Mare Nostrum / X. Urioste de Fries / 2012 /
25 cm Höhe / Paper Clay



Farbvariation II / U. Bauer / 2014 / 50 x 69 cm /
Radierung

ANGELIKA BÖHM-SILBERHORN

boehm.silberhorn@t-online.de / fon +49 8806 7206
Dießener Str 27 / D-86919 Utting am Ammersee
Goethestr. 39 / D-87435 Kempten im Allgäu



Zwischen Himmel und Erde / 2013 / 100 x 150 cm /
Öl auf Leinwand

www.design-breitenbach.de / udobreitenbach@web.de
fon +49 6021 412060 / mobil +49 176 32201436
Auweg 18 / D-97846 Partenstein

UDO BREITENBACH



Objets Trouvé / 2010 / Mixed Media / H 30 x B 30 x T 22 cm

DOMO E.V.

Deutsche Organisation für Mosaikkunst
1. Vorsitzende: Sabine Stellrecht-Schmidt
www.domo-ev.de / info@domo-ev.de
Laurentiusstr. 3 / D-63897 Miltenberg

ANGELIKA ALGERIE / DE	TANJA LEBSKI / DE
RAINER BECHTOLD / DE	LISSI MAIER-RAPAPORT / DE
EMANUELA BOTTANA / CH	MARGARETHA MAYR / DE
GÜNTER BRUCHOF / DE	ANDREA MÖHRMANN / DE
MONIKA CAPOL / CH	MICHAEL MÜLLER / DE
EVA COLOMÉ / DE	ANDREA NEUMAYER / DE
HELGA DANGEL / DE	TINA REISENER-KRICK / DE
ANNE DECKER / DE	BRUNO RODI / DE
SUSANNE DE LA FUENTE / DE	MARITA SCHAUERTE / DE
THOMAS DENKER / DE	DORIS SCHEUERMANN / DE
RHONDA DÖNGES / DE	GERDA SCHINDLER / DE
MANDY DURANTI / DE	SONJA SCHNÜRER / DE
FRANK EHLERS / DE	ANGELIKA SCHWARZ / DE
BÄRBEL ENGELBRECHT / DE	RALF M. SEILER / DE
KIRSTEN JONAS / DE	KATHARINA SENNHAUSER / DE
CAROLINE JUNG / DE	LUDWINA SIMMERT / DE
STEFANIE KARAMPA / DE	SABINE STELLRECHT-SCHMIDT / DE
HEINZ KRAUTWURST / DE	SUSANNE STUBNER / DE

www.fff-erlenbach.de / fff-erlenbach@web.de
Ansprechpartner: Aktürk Nilüfer, Sabina Fuchs, Silke Buhleier,
Conni Großmann / mobil +49 176 31799241
Liebigstr. 49 / Postfach 1131 / D-63906 Erlenbach a. Main

FRAUEN FÜR FRAUEN E.V.

BARIAS SARIBAS / TR ASTERIA SOBERKA / PL



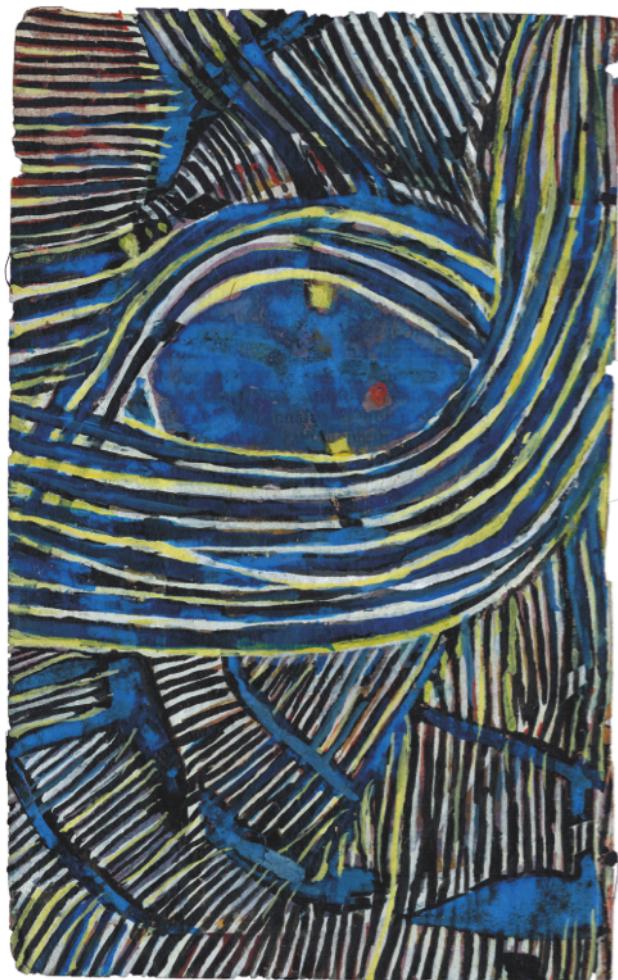
Yellow Tree / B. Saribas / 2014 / 200 x 250 cm /
Öl auf Leinwand



Innere Welt / A. Soberka / 2007 / 70 x 100 cm /
Kaltnadelradierung

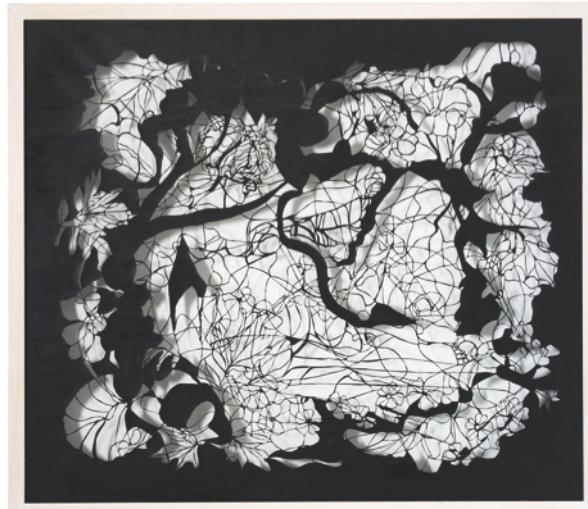
GALERIE ABTEIGASSE 1

Cornelia König-Becker
www.abteigasse1.de / galerie@abteigasse1.de
Mobil +49 174 9744316
Abteigasse 1 / D-63916 Amorbach



o.T. / M. Rott / 1995-2005 / Mikrogramm / Übermalung
auf Gebetsbuch

HEINZ ALTSCHÄFFEL / DE
AXEL VON CRIEGERN / DE
INGRID JUREIT / DE
MICHAEL ROTT / DE
ZIPORA RAFAELOV / IL



Eva / Z. Rafaelov / 2008/2010 / 105 x 90 cm /
Cutout Tusche Polyester

GALERIE ABTEIGASSE 1

Ingrid Jureit / Körperbilder – Menschenbilder

Der expressiven Wucht der Bilder von Ingrid Jureit kann man sich kaum entziehen. Ihre Darstellung menschlicher Körper ist von äußerster Intensität: Figuren, deren Gebärden oft Trauer und Verzweiflung zeigen, aber auch Freude, Lust, liebevolle Zuwendung ausdrücken können. Ekstatische und kontemplative Momente verweisen auf eine vielschichtige Welterfahrung.

In ihren „Menschenbildern“ verhilft sie dem Ungreifbaren und Flüchtigen zur Dauer. Seelische Erschütterungen, leidenschaftliches Erleben, das sich der Sprache entzieht, macht sie in ihrer Kunst sichtbar. In der Ausstellung werden überarbeitete und übermalte graphische Arbeiten sowie Gemälde aus einem Zyklus der „Tagebuchnotizen“ zu sehen sein.

Ingrid Jureit lebt in Hofheim a. Taunus und arbeitet seit 1980 als freischaffende Künstlerin. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Auszeichnungen, Publikationen, regelmäßige Lehrtätigkeit zeugen von einer unermüdlichen Kreativität und Schaffenskraft.



Tagebuchnotiz vom 28.7.14 / I. Jureit / 2014 / 80 x 120 cm /
Acryl auf Leinwand

JÜRGEN KADOW

info@kadow.de / www.kadow.de / www.goldraum.de
fon +49 6026 9984855 / mobil +49 170 3129996
Obere Str. 10 / D-63762 Großostheim



Vom Werden, Verblühen und Werden / 2015 / 25-tlg je
30 x 30 cm / Öl, Acryl und Blattgold auf Leinwand



Katharsis / 2015 / 80 x 60 cm / Öl und Acryl auf
Leinwand

www.eigeneArt.de / renate.kegler@online.de
fon +49 9372 408477
Elsenfelder Str. 12 / D-63906 Erlenbach

RENATE KEGLER



Ausblick / 2009 / 40 cm hoch / Holz



Aufbrechend / 2009 / 100 x 100 cm / Eisen und Rost auf Leinwand

ANGELIKA KOLBERT

www.angelikakolbert.de / angelika.kolbert@gmx.de
fon +49 9372 940310 / mobil +49 160 4449153
Am Stadtwald 64 / D-63906 Erlenbach a. Main



Du liebst mich immer. Immer. / 2006 / 110 x 150 cm /
Mischtechnik auf Papier

KÜNSTLERGRUPPE JUHU

**THOMAS DENKER
MARITA SCHAUERTE**

www.t-denker.de / t-denker@t-denker.de
Wielandstr. 50 / D-60318 Frankfurt a.M.

www.herzstuecke-mosaikkunst.de / marita@herzstuecke-mosaikkunst.de
Hauptstr. 70 / D-83483 Bischofswiesen



Bipolar / M. Schauerte / 2013 / 35 x 30 x 9 cm /
Achenstein, Muranoglas, Perlen, Millefiori, Keramikteile,
Smalten mit Steinsockel



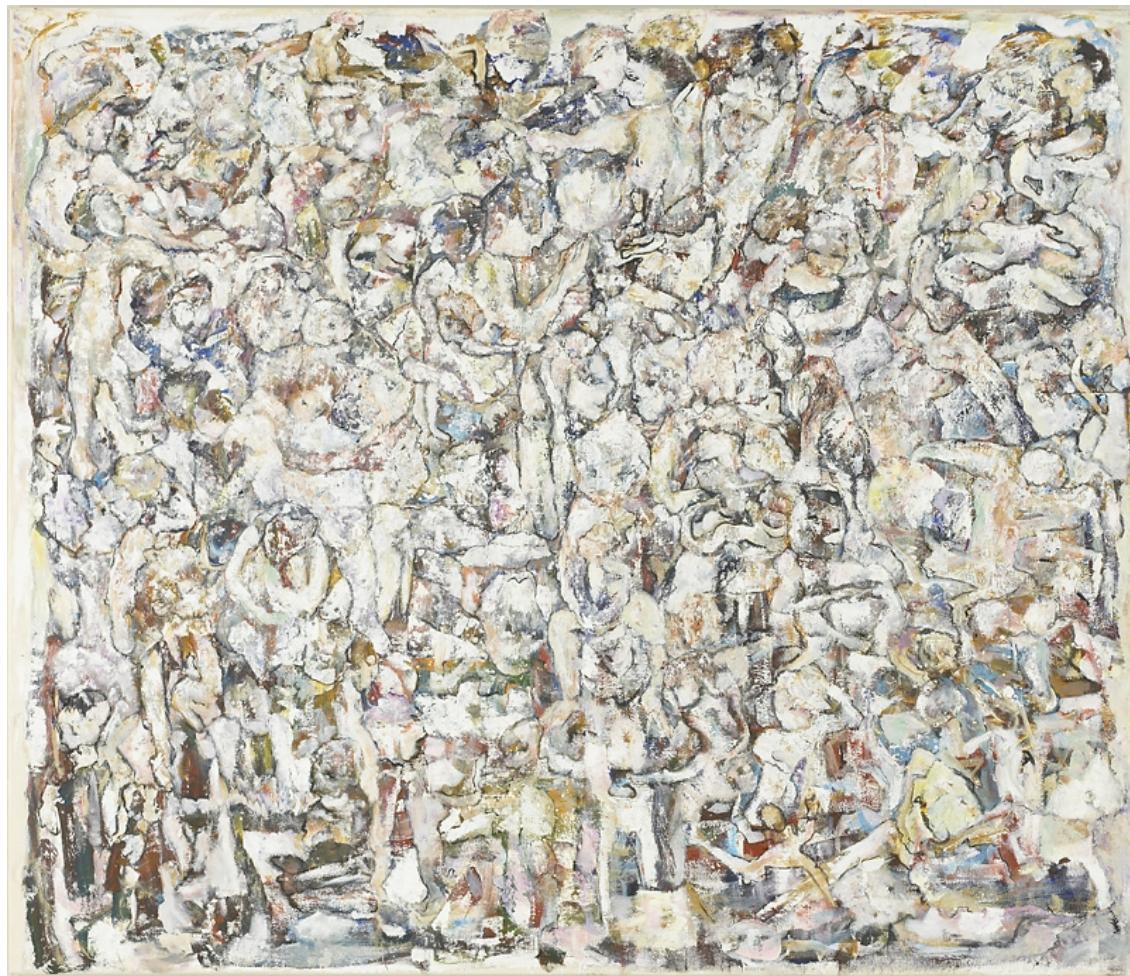
Middle Eastern Carpet / T. Denker / 2014 /
113 x 73,5 cm / venezianische Smalten, geschwärztes
Holz

www.waltraud-kunz.de / info@waltraud-kunz.de

fon +49 9342 21016

Mühlenstraße 45 / D-97877 Wertheim

WALTRAUD KUNZ



Schwimmbad / 2008 / 182 x 157 cm / Öl auf Leinwand

www.lefeuvre-burgdorf.de / sonja@lefeuvre-burgdorf.de
fon +49 6501 180757 / mobil +49 172 2929980
Onsdorfer Straße 27 B / D-54456 Tawern

SONJA LEFÈVRE-BURGDORF



o.T. / 2013 / 46 x 46 cm / Acryl auf Leinwand



o.T. / 2014 / 100 x 100 cm / Acryl auf Leinwand

CLAUDIA KATRIN LEYH

www.claudiakatrinleyh.de / leyh@ideenbrigade.de
fon +49 3693 471077 / mobil +49 171 8082317

Büro: Berliner Str. 38 / D-98617 Meiningen
Atelier: Fischhaus 1 / D-98617 Rhönblick



drei wünsche / 2013 / 36 x 80 cm / Bronze



alter ego / 2013 / 67 x 57 cm / Bronze

CLAUDIA KATRIN LEYH



regentin / 2013 / je 37 x 14 cm / Bronze



urban cowboys / 2013 / 42 x 70 cm / Gips

RUDOLF MÜLLER

mobil +49 171 3100838
Weinbergstr. 19 / D-63906 Erlenbach a. Main



Persephone / 24,5 x 19 cm Höhe 53,5 cm / Bronze



Herodias / 2014 / 17 x 16 cm Höhe 63 cm / Bronze

jolanda.pfeifer@gmx.de
mobil +49 151 19633650 / mobil +49 157 32052678
Weberborn 31 / D-63773 Goldbach

JOLANDA PFEIFER



Die goldene Flöte / 2015 / 140 x 180 cm / Acryl auf Leinen

RITA STERN ART & ARTCOUTURE

www.ritastern.de / rs@ritastern.de
fon +49 9371 9114602 / mobil +49 170 3893906
Büro: Schloßpark 6 / D-63924 Kleinheubach
Galerie: Hauptstr. 105 / D-63897 Miltenberg



Aus der Erinnerung der Zeit / G. Bannuscher / 2012 /
110 x 175 cm / Acryl auf Holz



Portrait von Frida Kahlo / R. Stern / 2015 /
52 x 52 cm / Mischtechnik auf Holz

RITA STERN ART & ARTCOUTURE

GERD BANNUSCHER / DE
WOLF HAUSSNER / DE
JOACHIM LEHRER / DE
MARTIN STEINER / AT
RAINER STERN / AT
SWA VAN DAEL / BE

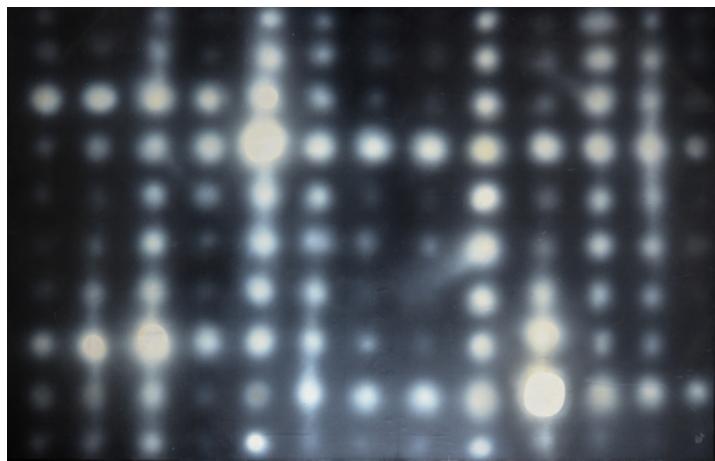


Der stille Ort / J. Lehrer / 2014 / 80 x 60 cm /
Öl-Harz-Lasur auf Holz



La Cortina / M. Steiner / 2013 / 50 x 70 cm /
Limitierte Edition begrenzt auf 21 qm / Druck auf Acrylglas

SAMMLUNG STADT ERLENBACH



o.T. / H.R. Malier / 1962 / 160 x 100 cm



o.T. / L. Cossovel / 1957 / 140 x 70 cm

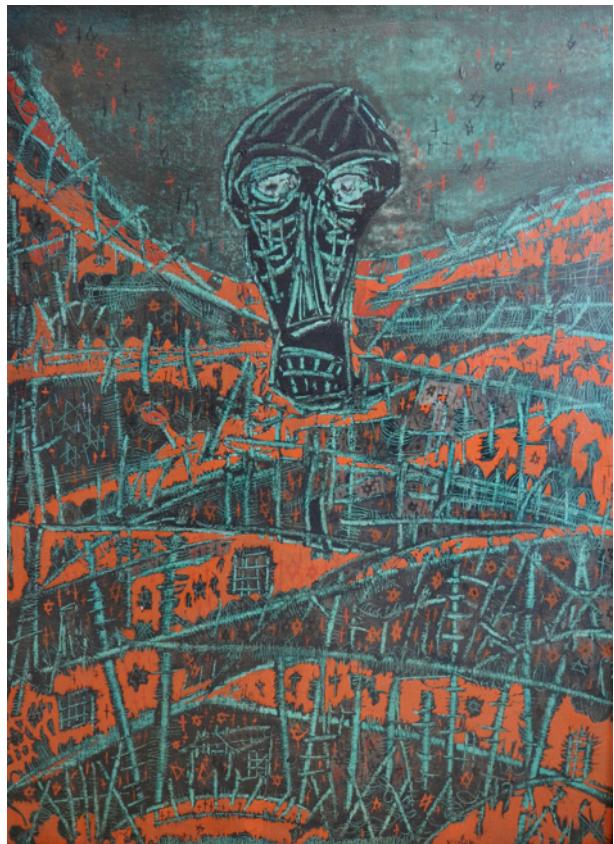
LILIAN CARAIAN / IT
HSIAO CHIN / CN
ALEKOS CONDOPOULOS / GR
LILIANA COSSOVEL / IT
LEA EHRLICH
WERNER GRAEFF / DE
MICHAEL LANGER / DE
H.R. MALIER
ENDRE NEMES / SE
CHRYSA ROMANOU / GR
HERBERT SCHNEIDER / DE
ANDRÉ VERLON / CH

Kulturreferentin: Caroline Gebler
www.stadt-erlenbach.de / fon +49 9372 70444
caroline.gebler@stadt-erlenbach.de
Bahnstr. 26 / D-63906 Erlenbach a. Main

SAMMLUNG STADT ERLENBACH



o.T. / M. Langer/ 1962 / 140 x 120 cm



o.T. / A. Verlon / 1962 / 96 x 132 cm

URSULA SCHERER

www.u-scherer.de / www.golden-signs.de
u.scherer@gmx.net / fon +49 6022 623243
Im Weidling 5 / D-63785 Obernburg



Hohlkopf / 40 x 30 cm / 5 kg / Bronzeskulptur im Wachsausschmelzverfahren



way of life / 160 x 200 x 5 cm / Acryl-Mischtechnik auf Leinwand

Würzburger Residenz
„Staatsempfang“

Deutsche Sporthilfe
„Ball des Sports“

Olympische Spiele
„Peking“

Olympische Spiele
„London“

Deutscher Fußballbund
„Weltmeisterschaften der Frauen“

Landes Sportverband
„Bayernlauf“

AB Event
„main-sommer“

Ursula Scherer

„golden - signs“

Performancekunst



performance art „golden - signs“
for a better world.....be part of it!



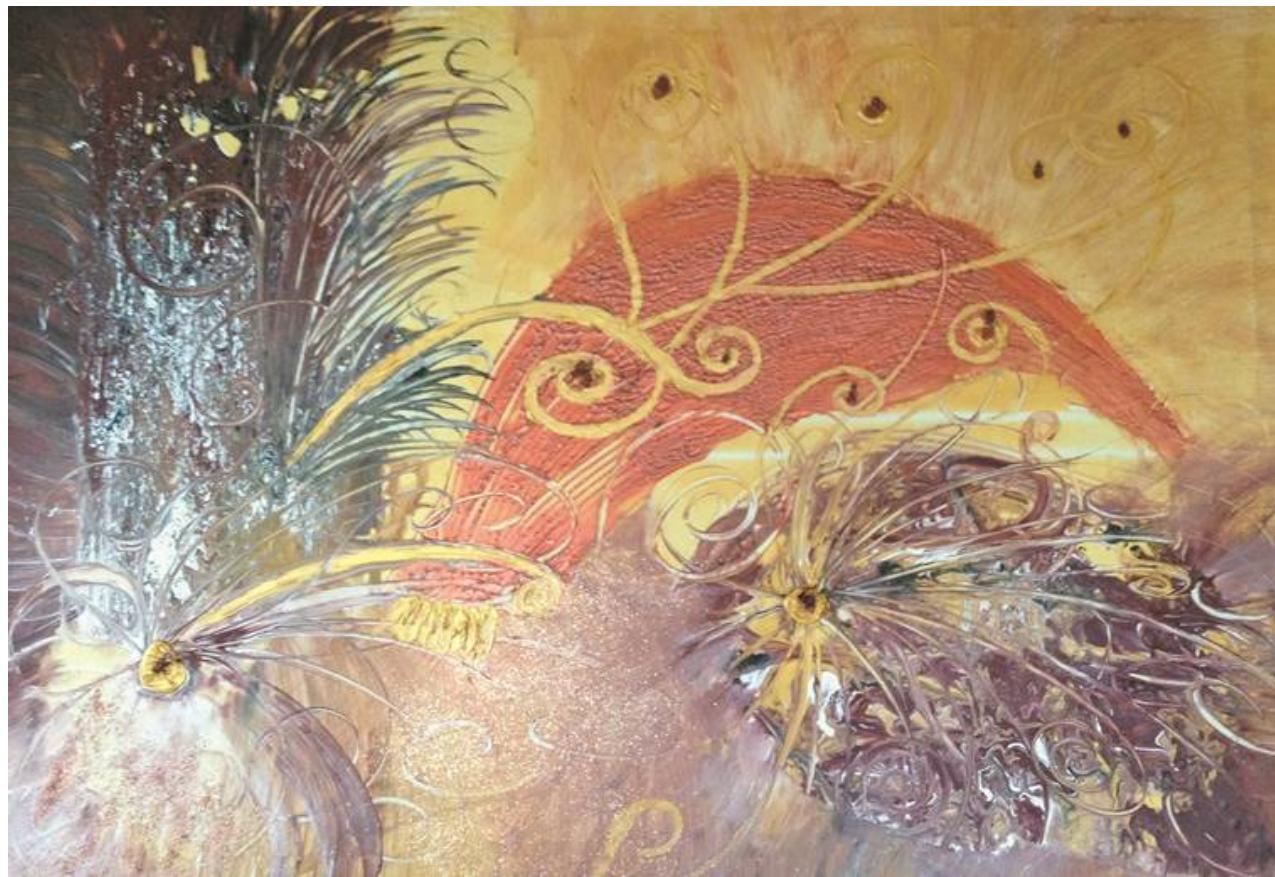
© bries@design



www.u-scherer.de
www.golden-signs.de
e-mail: u.scherer@gmx.net

MANUELA SCHLESINGER

Schlesinger Art / Farbenspiel der Seele
schlesingerart@yahoo.de / www.schlesingerart.de
mobil +49 151 14629665



Edler Stolz / 2014 / 120 x 90 cm / Acryl auf Leinwand

MANUELA SCHLESINGER

Zwei Worte beschreiben mein Wirken am prägnantesten – spontan und emotional. Auf diese Weise entstehen gefühlvolle Werke, die sehnüchtig und poetisch nach klärender Freiheit rufen. Diese, vom Moment des Schaffens inspirierenden Werke, haben nie den Anspruch auf Perfektion. Sie laden ein, meine Schaffungsstimmung zu erspüren.

Gefüllt mit kraftvoller Energie offenbart sich dem Betrachter mein ehrliches, inneres momentanes Ich und verführt ihn, seine eigene Gefühls- und Seelenwelt zu erforschen.

Meine Werke sind oft wortlose Interpretation von

Emotionen in ihrer ganzen Fülle: Liebe, Sehnsucht, Hoffnung, Freude, Trauer, Lust und Leidenschaft.

Manche Werke sind namenlos und werden von mir bewusst nicht erklärt, lassen Raum für Fantasie, denn Benennungen und Worte würden sie der Welt der Intuition, der Träume und Gefühle entreißen und den Betrachter beschnieden.

Viele Bilder fordern in der Schaffungsperiode meine ganze Offenheit, werden von mir ständig hinterfragt, verändert, mit meinem inneren Bild abgeglichen, bis sie stimmig und ehrlich sind. Andere lassen sich leicht führen, erscheinen luftig und befreien schon im Schaffensprozess.



Eiszeit / 2014 / 160 x 100 cm / Ausschnitt / Acryl auf Leinwand in 3D



Im Wirbel der Leidenschaft / 2014 / 50 x 50 cm / Acryl auf Leinwand

MAG. CORNELIA SCHMID-THOMELE

www.meinkunsthaus.com
corneliaschmidthomele@meinkunsthaus.com
fon +49 8651 68330 / mobil +49 160 98368010
Florianiplatz 13 / D-83435 Bad Reichenhall



fon +49 9371 6699787 / mobil +49 151 59976468
Krausstr. 8 / D-63897 Miltenberg

GUNHILD SCHNEIDER



Die drei weißen Frauen / 2014 / 80 x 120 cm / Acryl und Künstlerkreide auf Leinwand

MARTINE SEIBERT-RAKEN

www.wohnraum-kunst.com / info@wohnraum-kunst.com
mobil +49 152 34247226
Mathonetstr. 2 / D-53175 Bonn



Mallorca Serie / 2010 / 180 x 160 cm / Papier auf Leinwand, Eisengrund, CU-Pigment, Säure

R. M. SEILER & J. ROSENHÖFER

JUTTA ROSENHÖFER

RALF M. SEILER

www.rosenhoefer.com / rosenhoefer@gmail.com
D-63911 Klingenberg a. Main

www.mosaikkunst-seiler.de / seiler-ralf@web.de
Triebstr. 16 / D-63939 Wörth am Main



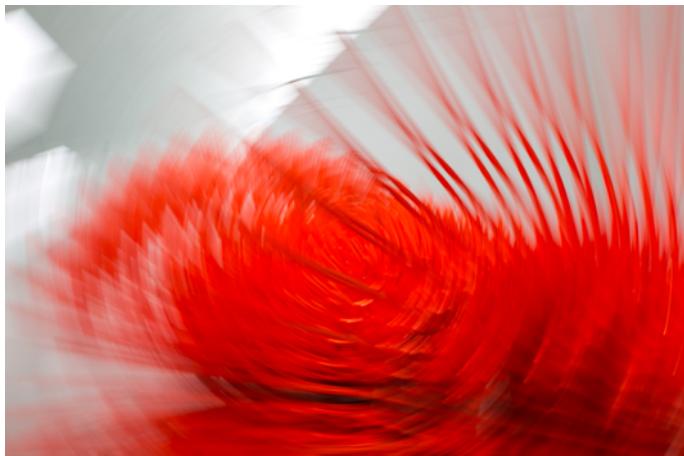
Hintergrund: **Ausstellungseröffnung** / J. Rosenhöfer / 2011 / 120 x 150 cm / Acryl auf Leinwand / Vordergrund: **Traummann und Mann mit Herz und Verstand** / 2013 / 30 cm hoch / Lindenholz



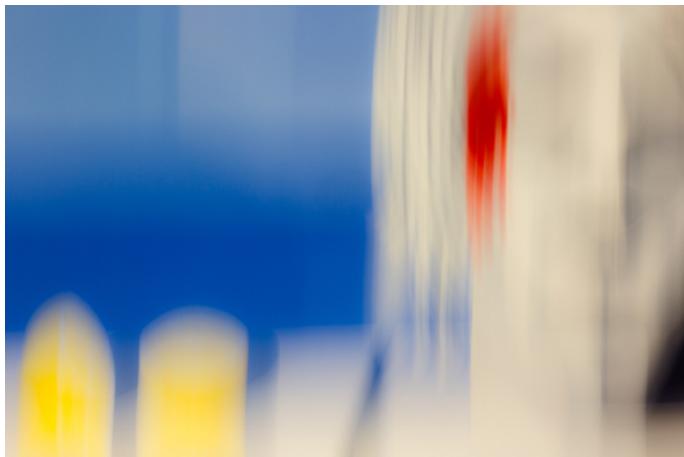
Stadtgespräche / R. M. Seiler / 2014 / 130 bis 170 cm / geschlagener Buntsandstein und Eisen

REINHARD SIMON

www.foto-fantasien.de / info@das-portrait.com
fon +49 69 811298 / mobil +49 178 3440000
Weismüllerstr. 28-30 / D-60314 Frankfurt a. Main



Energie #16 / 2014 / 120 x 80 cm / Originalprint, aufgezogen auf Alu-Dibond mit Schutzschicht / Auflage: 10 Exemplare



Fantasia #22 / 2014 / 120 x 80 cm / Originalprint, aufgezogen auf Alu-Dibond mit Schutzschicht / Auflage: 10 Exemplare

S. STELLRECHT-SCHMIDT & J. KELLERBRANDT

JULIA KELLERBRANDT

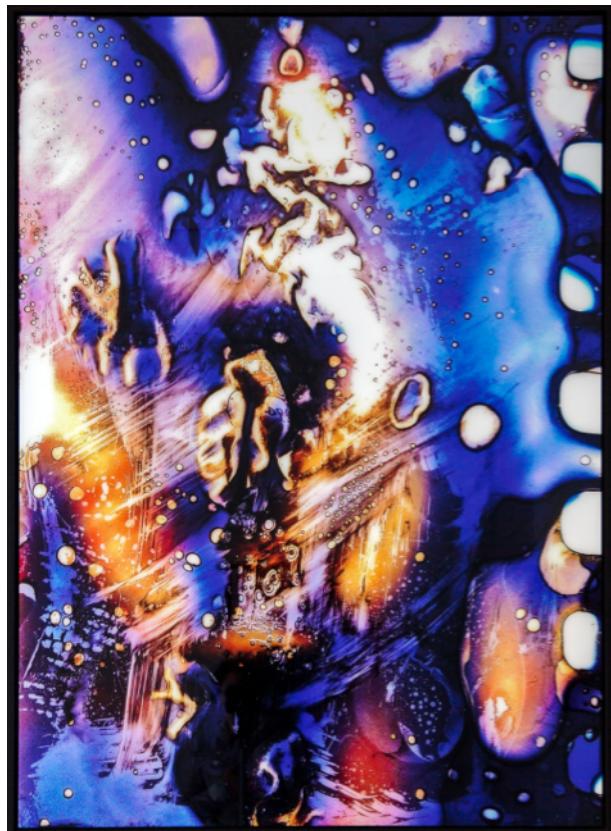
SABINE STELLRECHT-SCHMIDT

www.kellerbrandt.de / info@kellerbrandt.de
STUDIO 61 / Sandweg 61 / D-60316 Frankfurt a.M.

www.stellrecht-schmidt.de / kontakt@stellrecht-schmidt.de
fon +49 160 92632628 / Laurentiusstr. 3 / D-63897 Miltenberg



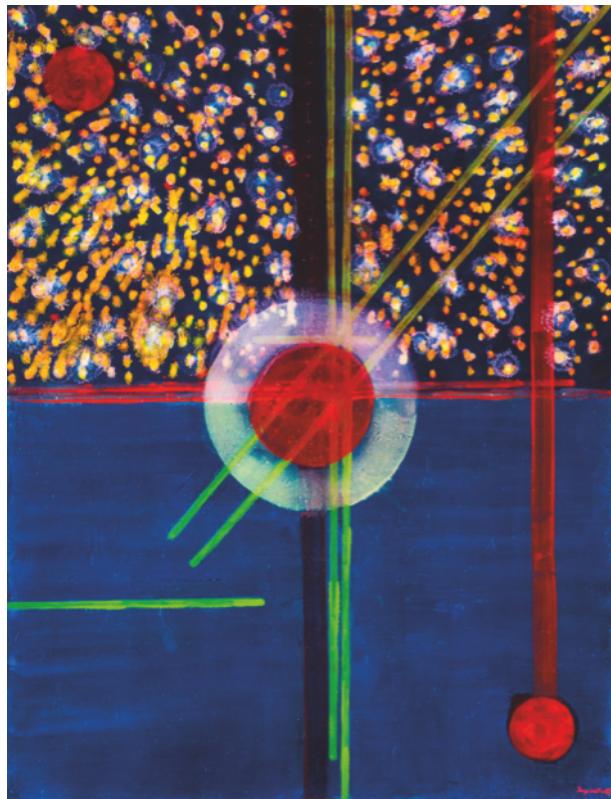
Blutsbrüder / S. Stellrecht-Schmidt / 2010 /
22 breit x 28 lang x 25 hoch cm / Mosaik aus Tiffany-Glas



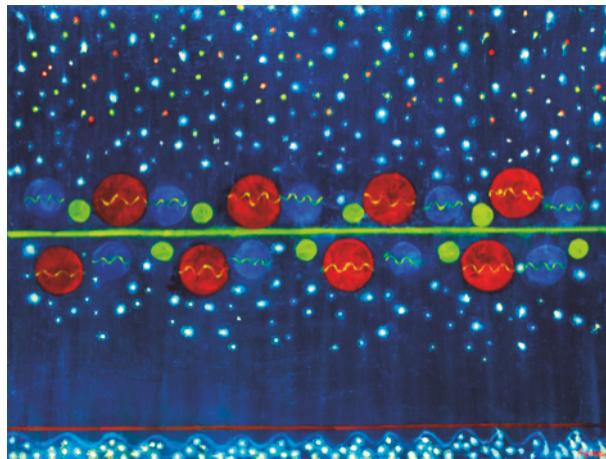
Akt liegend / J. Kellerbrandt / 2012 / Diasec (C-Print
hinter Acrylglas) gerahmt / 100 x 140 cm

INGE WALTER

www.ingewalter.com / art@ingewalter.com
fon +49 9371 66331
Breitendielerstr. 45 / D-63897 Miltenberg



Sex / 2011 / 150 x 200 cm / Öl-Lasur



Glück / 2010 / 200 x 150 cm / Öl-Lasur

M. FELSCH & C. WEGNER

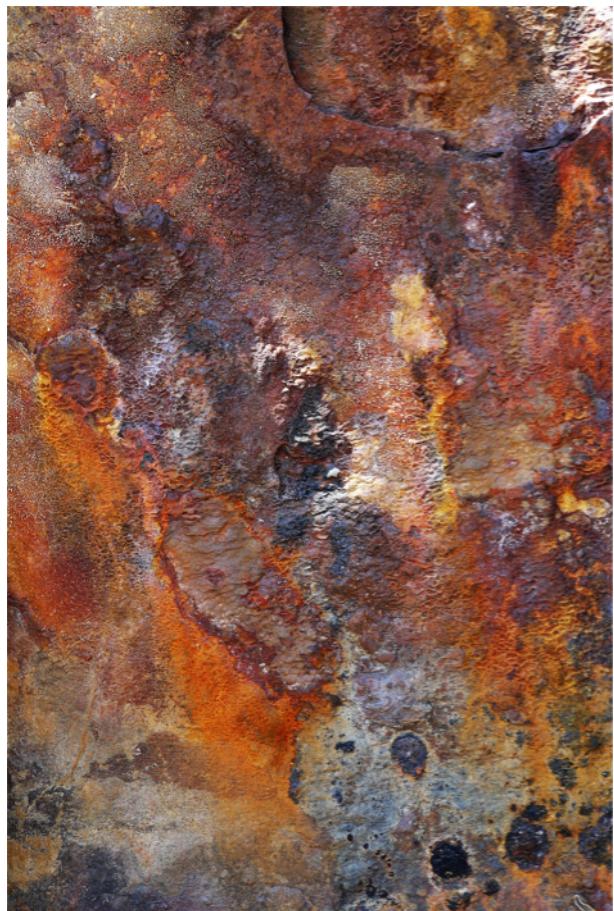
**MAREIKE FELSCH
CHRISTOF WEGNER**



Ironman.4 / M. Felsch / 2014 / 30 x 40 cm /
Mischtechnik auf Tapete und Leinwand

www.mfelsch.com / mail@mfelsch.com
fon +49 178 9315469 / Brunnenstr. 188 / D-10119 Berlin

www.christof-wegner.eu / christof.wegner@berlin.de
fon +49 176 98593344 / Brunnenstr. 188 / D-10119 Berlin



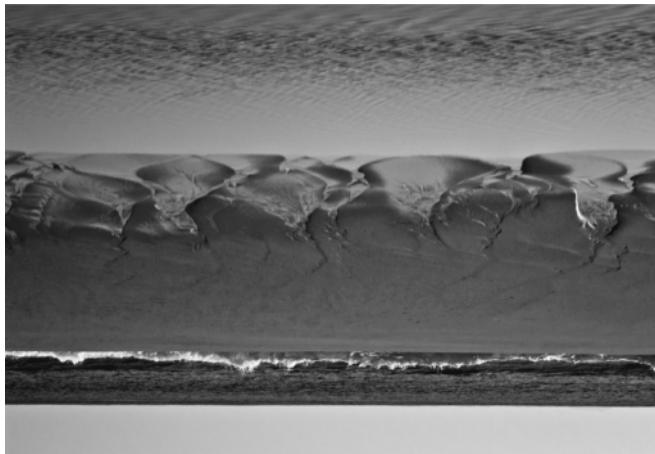
Area / C. Wegner / 2013 / 50 x 70 cm / Fine Art Print auf
Museum Etching Art Cardboard / Alurahmen mit
Passepartout

SEBASTIAN WEISE

www.weisesicht.de / info@weisesicht.de
mobil +49 177 6008383 / facebook.com/WeiseSicht
Florian-Geyer-Str. 5a / D-99706 Sondershausen



Gerhard (Schönes Vermächtnis) / 2014 / 33 x 22 cm
(Blatt 40 x 30 cm) / Digitalcollage / FineArt Print auf Hahnemühle
Photo Rag / nummeriert und signiert / Auflage 5 + 2



Max Ernst is absent / 2010 / 74 x 51,4 cm (Blatt 100 x 70 cm) / Fotografie / FineArt Print auf Hahnemühle Photo Rag / nummeriert und signiert / Auflage 3 + 2

j_weissenberger@yahoo.com
fon +49 6022 507701
Siegfriedstr. 52 / D-63785 Obernburg a. Main

JOACHIM WEISSENBERGER



Jesus and the Twins / 2014 / 120 x 200 cm /
Öl auf Leinwand



On the Table / 2014 / 100 x 80 cm / Öl auf Leinwand



Backwater at Kreuzweg / 2014 / 70 x 50 cm / Graphit
auf Papier

G. WOLF & C. STAUDT



The Missing Piece - Sehnsucht / G. Wolf / 2012 / 3,5 x 3,5 m / 7.200 kg / Stahl massiv / Flamm-Trenn-Schnitt / oxydiert



The Missing Piece - Weltenbild II / G. Wolf / 2013 / 1,4 x 1,4 m / 250 kg / Chromnickelstahl / Schweißkonstruktion / Spiegelglanz Politur

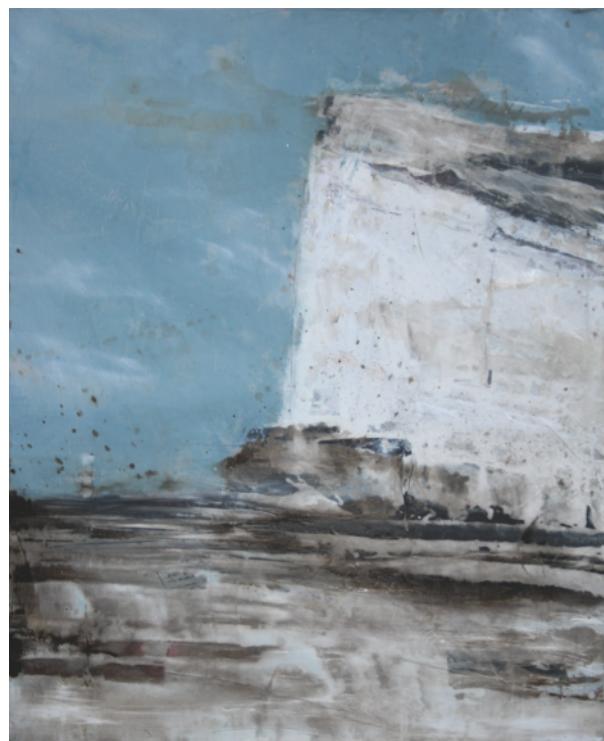
G. WOLF & C. STAUDT

**CORNELIUS STAUDT
GEORG WOLF**

www.cornelius-staudt.com / info@cornelius-staudt.com
fon +49 6151 45507 / Im Geißensee 1 / D-64285 Darmstadt
www.wolf-werk.com / wolf@wolf-werk.com
fon +49 6251 8694755 / Weidenring 5 / D-64625 Bensheim



Homeland / C. Staudt / 2011 / 180 x 140 cm /
Eitempera und Öl auf Leinwand



Remembering beachy head / C. Staudt / 2014 /
80 x 100 cm / Eitempera, Öl und Papier auf Holz



| bauerprint gmbh | schönbornstraße 4 | 63741 aschaffenburg |
| 0 60 21 . 5 30 30 | info@bauerprint.de | www.bauerprint.de |

KÜNSTLERVERZEICHNIS

A

Algerie, Angelika
Altschäffel, Heinz

DE **D**
DE **A/02**

B

Bannuscher, Gerd
Bauer, Ursula
Bechthold, Rainer
Beerhold, Jana
Betzwieser, Christopher
Böhml-Silberhorn, Angelika
Bottana, Emanuela
Breitenbach, Udo
Bruchof, Günter

DE **B/03**
DE **C/04**
DE **D**
DE **D**
DE **B/06**
DE **B/16**
CH **D**
DE **C/01**
DE **D**

C

Capol, Monika
Colomé, Eva

CH **D**
DE **D**

D

Dangel, Helga
Decker, Anne
de la Fuente, Susanne
Denker, Thomas
Dönges, Rhonda
Duranti, Mandy

DE **D**
DE **D**
DE **D**
DE **B/09, D**
DE **D**
DE **D**

E

Ehlers, Frank
Engelbrecht, Bärbel

DE **D**
DE **D**

F

Felsch, Mareike

DE **B/11**

H

Haussner, Wolf

DE **B/03**

J

Jonas, Kirsten
Jung, Caroline
Jureit, Ingrid

DE **D**
DE **D**
DE **A/02**

K

Kadow, Jürgen
Karampa, Stefania
Kegler, Renate
Kellerbrandt, Julia
Kolaric, Natalie
Kolbert, Angelika
Krautwurst, Heinz
Kunz, Waltraud

DE **B/013**
DE **D**
DE **B/12**
DE **B/05**
DE **C/04**
DE **C/06**
DE **D**
DE **B/19**

L

Laubi, Fred
Lebski, Tanja
Lehrer, Joachim
Lefèvre-Burgdorf, Sonja
Leyh, Claudia Katrin

CH **B/10**
DE **D**
DE **B/03**
DE **A/04**
DE **C/03**

M

Maier-Rapaport, Lissi
Mayr, Margaretha
Meier-Schirra, Anja
Möhrmann, Andrea
Müller, Michael
Müller, Rudolf

DE **D**
DE **D**
DE **D**
DE **D**
DE **D**
DE **C/05**

N

Neumayer, Andrea

DE **D**

P

Pfeifer, Jolanda
Puderbach, Heike

DE **A/03**
DE **C/04**

R

Rafaelov, Zipora
Reisener-Krick, Tina
Rodi, Bruno
Rosenhöfer, Jutta
Rott, Michael

IL **A/02**
DE **D**
DE **D**
DE **A/01**
DE **A/02**



Golfanlage Gut Sansenhof

63916 Weilbach-Sansenhoft
Tel.: 09373/2180
Tel.: 09373/4503
club@golf-sansenhoft.de
www.golf-sansenhoft.de

Eine Golfanlage – viele Möglichkeiten

Golf-Schnupperstunde von April bis Oktober

1 Stunde Einführung in den Golfsport durch unseren Golfler, sonntags von 16:00-17:00 Uhr – einfach ausprobieren

Öffentlicher 9 Loch Platz: Golf für Jedermann ohne Vorkenntnisse, Leihschläger vorhanden

Vollmitgliedschaft ohne Aufnahmegebühr 27-Loch Anlage

Spielrecht wahlweise auf der 9 Loch oder 18 Loch Anlage möglich

Kinder- und Jugendaktivitäten, wöchentliches Training uvm.

Ob Golfinteressierter, Freizeitgolfer, ambitionierter Handicaper oder Genießer – auf der Golfanlage Gut Sansenhof können Sie vor allem eines – „**Golf erleben**“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Golf-Erlebnistag

**10. Mai 2015,
10.00–16.00 Uhr**

Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantierterem Spaßfaktor.

Einfach bequeme Kleidung, Sportschuhe anziehen und die Faszination des Golfsports **kostenlos** und **unverbindlich** erleben.

Was erwartet Sie:

- Golf ausprobieren an verschiedenen Stationen
- Erkundungsfahrten mit den Golfcarts über die Golfanlage
- Gewinnspiele mit interessanten Preisen
- Hüpfburg, Spiel-, Sportmöglichkeiten für Kinder



Unser öffentliches Restaurant verwöhnt Sie mit familienfreundlichen Angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns.



Wie finden Sie uns?

Golfclub Gut Sansenhof, Sansenhof 1, 63916 Amorbach
Richtung Michelstadt-Vielbrunn/Nähe Eulbacher Park
Telefon: 09373-2180
Homepage: www.golf-sansenhoft.de



KÜNSTLERVERZEICHNIS

S

Saribas, Baris	TR	B/07
Schauerte, Marita	DE	B/09, D
Scherer, Ursula	DE	C/07
Scheuermann, Doris	DE	D
Schindler, Gerda	DE	D
Schlesinger, Manuela	DE	A/05
Schmid-Thomele, Cornelia	DE	B/08
Schneider, Gunhild	DE	B/04
Schnürer, Sonja	DE	D
Schwarz, Angelika	DE	D
Seibert-Raken, Martine	DE	A/06
Seiler, Ralf M.	DE	A/01, D
Sennhauser, Katharina	DE	D
Simmet, Ludwina	DE	D
Simon, Reinhard	DE	B/15
Soberka, Asteria	PL	B/07
Staudt, Cornelius	DE	B/02
Steiner, Martin	AT	B/03
Stellrecht-Schmidt, Sabine	DE	B/05, D
Stern, Rainer	AT	B/03
Stubner, Susanne	DE	D
U		
Urioste de Fries, Ximena	DE	C/04
V		
van Dael, Swa	BE	B/03
von Criegern, Axel	DE	A/02
W		
Walter, Inge	DE	B/18
Wegner, Christof	DE	B/11
Weise, Sebastian	DE	B/14
Weissenberger, Joachim	DE	C/02
Wolf, Georg	DE	B/02
Wurzenrainer, Rima	AT	B/10

KÜNSTLER LE CORBUSIER MUSEUM

C

Caraiān, Lilian	IT	B/01
Chin, Hsiao	CN	B/01
Condopoulos, Alekos	GR	B/01
Cosovel, Liliana	IT	B/01
E		
Ehrlich, Lea	--	B/01
G		
Graeff, Werner	DE	B/01
L		
Langer, Michael	DE	B/01
M		
Malier, H. R.	--	B/01
N		
Nemes, Endre	SE	B/01
R		
Romanou, Chrysa	GR	B/01
S		
Schneider, Herbert	DE	B/01
V		
Verlon, André	--	B/01

VIELEN DANK AN UNSERE PARTNER & SPONSOREN!



Frauen für Frauen e.V.

churfranken!
Wo der Main am schönsten ist.





FASZINATION ZUM ANFASSEN

Autohaus Kalkan

Wir sind Ihr offizieller Vertragspartner der Premium-Marken JAGUAR & LAND ROVER mit eigener Vertragswerkstatt vor Ort. Erleben Sie eine ganz neue Art der Faszination in unserem Showroom in Aschaffenburg und überzeugen Sie sich von unserem mehrfach ausgezeichneten Service.

Unser Team berät Sie gerne.

www.kalkan-auto.de

AUTOHAUS
KALKAN
IHR AUTO - UNSER HERZSCHLAG

WÜRZBURGER STR. 168
63743 ASCHAFFENBURG

TEL.: 0 60 21 / 58 38 9 - 0
WWW.KALKAN-AUTO.DE


JAGUAR


LAND ROVER
ABOVE & BEYOND

main art 2015

Internationale Kunstmesse

Messebetrieb 16. - 19. April 2015

Opening 15. April 2015

Veranstalter

Brigitte Seiler, Rita Stern, Sabine Stellrecht-Schmidt GbR

Laurentiusstraße 3 / D-63897 Miltenberg

info@mainart-messe.de / www.mainart-messe.de